

MENSCHEN & MÄRKTE  
VON DIETMAR MASCHER



„Edeltraud Stiftinger war einst Sekretärin und ist jetzt für die Geldpolitik in Europa mitverantwortlich.“

# Hüterin des Gold- und Datenschatzes der Nationalbank

Die gebürtige Linzerin Edeltraud Stiftinger ist neue Vize-Gouverneurin der Notenbank

Die dunklen Vertäfelungen in den Gängen des fünften Stocks des großen Gebäudes neben dem Campus der Universität Wien zahlen in ein Klischee ein. Notenbanken müssen ein bisschen konservativ und geheimnisvoll wirken. Und dorthin kommt man auch nur mit Ausweis, Anmeldung und über eine Sicherheits-schleuse.

Seit Dezember sitzt dort mit der gebürtigen Linzerin Edeltraud Stiftinger eine Frau mit einem bemerkenswerten Lebenslauf abseits des Klischees des Notenbankers. Die 58-jährige Managerin ist Vize-Gouverneurin der Oesterreichischen Nationalbank und damit im Direktorium die Nummer zwei hinter Gouverneur Robert Holzmann. Dieser macht mit 1. September Platz für Martin Kocher. Der Arbeits- und Wirtschaftsminister und Ex-Chef des Instituts für Höhere Studien wird Holzmann nachfolgen.

Die Nationalbank gehört der Republik, ihre Organe agieren unabhängig. Besetzt werden sie aber politisch. Holzmann ist auf einem FP-Ticket Gouverneur geworden, Kocher folgt ihm auf einem VP-Ticket nach, Stiftinger gilt als SP-nahe. Allen gemeinsam ist, dass sie Fachleute sind und ein hohes Maß an Expertise mitbringen. Die Weltanschauung spiele im Direktorium auch keine Rolle, sagt Stiftinger im Gespräch mit den OÖNachrichten. „Wir haben ein gemeinsames Ziel, das ist die Stabilität des Geldwerts, die die Wirtschaft am Laufen hält.“

Als Edeltraud Stiftinger die Handelsschule in der Rudigierstraße besuchte und mit 17 Jahren Sekretärin im Industrieanlagenbau der VÖEST wurde, war noch nicht absehbar, dass sie sich einmal um die Geldwertstabilität des Landes kümmern würde. Als Tochter eines Schichtarbeiters war es nicht unge-



„Wir haben unterschiedliche Weltanschauungen, aber ein gemeinsames Ziel: die Geldwertstabilität, die die Wirtschaft am Laufen hält.“

Edeltraud Stiftinger, OeNB-Vize-Gouverneurin, über die Arbeit im Direktorium

wöhnlich, dass auch sie beim größten Betrieb der Stadt arbeitete. „Ich wollte aber nicht ewig für ältere Herren Kaffee kochen“, sagt sie. Mit 22 Jahren absolvierte sie an der Johannes Kepler Universität (JKU) die Studienberechtigungsprüfung und studierte dann an der Universität Wien Soziologie.

Ihre ersten Meriten verdiente sie sich im Büro der Wiener SP-Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Brigitte Ederer, die sie heute als Mentorin und Freundin bezeichnet. Dort war sie für Wirtschafts- und Technologiepolitik zuständig. In einer eigenen Wiener Forschungsförderungsgesellschaft wurde sie Geschäftsführerin.

Nachdem Ederer Chefin von Siemens Österreich geworden war, wechselte auch Stiftinger mit Verzögerung dorthin und war für den Innovationsbereich zuständig. „Ich wollte immer auch in privaten Unternehmen arbeiten und mit deren Strukturen vertraut werden. Außerdem war es mir wichtig, einen direkten Draht zur Konzernzentrale und zum Forschungschef zu haben“, sagt Stiftinger, die spätestens seit dieser Tätigkeit wusste, wie schwierig es ist, Neuerungen auch erfolgreich auf die jeweiligen Märkte zu bringen.



Im Dezember wechselte Edeltraud Stiftinger in die Nationalbank.

Foto: OeNB

Von 2012 bis 2024 war Stiftinger schließlich Geschäftsführerin der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft (aws). Das ist die Förderbank des Bundes, sie wickelt Gründungs- und Nachhaltigkeitsprogramme ab. Dazu zählten zuletzt auch Covid-Hilfsprogramme. Berührungspunkte mit der OeNB gab es, weil aws und OeNB gemeinsam für den ERP-Fonds zuständig sind, der noch auf den Marshallplan zurückgeht.

Als Vize-Gouverneurin ist Stiftinger für das Treasury, also das Vermögensmanagement, die Statistik, das Rechnungswesen und

die Rechtsabteilung zuständig. Das Vermögen ist bei der Notenbank nicht gerade gering. Sie verwaltet das Familiensilber der Republik, das in erster Linie aus Gold besteht. Rund zwei Drittel des Vermögens machen 280 Tonnen Gold aus, die großteils in Österreich, aber auch in London liegen. Mit diesem Teil des Vermögens wird aber keine Veranlagung betrieben, es wirft keine Zinsen ab, wird aber beständig mehr wert. Zuletzt wurde dieser Wert mit mehr als 22 Milliarden Euro angegeben.

Insgesamt hat die OeNB ein Vermögen von rund 35 Milliarden

Euro. Die restlichen gut 12,5 Milliarden Euro verteilen sich vor allem auf Staatsanleihen, aber auch Unternehmensanleihen und eine verhältnismäßig kleine Menge an Aktien. Konservativ ist die Devise bei der Veranlagung. Ziel sei, aus den Erträgen dieser Veranlagung die Kosten der Notenbank zu bestreiten, sagt Frau Stiftinger.

## Gewinne und Verluste

Während die OeNB in den vergangenen Jahren großteils sehr gut verdient hat und gesetzeskonform 90 Prozent an die Republik abgeführt hat, hat sie 2023 einen Verlust von mehr als zwei Milliarden Euro gemacht.

Das ist kein Grund zur Beunruhigung, sondern die Folge der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die zunächst mit einer Nullzinspolitik und dem Kauf von Staatsanleihen den Euro-Staaten half, Krisen zu überstehen. Dann wurden die Zinsen kräftig erhöht und werden jetzt wieder gesenkt. Alles im Hinblick auf Geldwertstabilität, was jetzt ganz gut gelungen ist.

Die Arbeit in der OeNB sei eine schöne Herausforderung. „Mich haben immer größere Strukturen beschäftigt. Verbunden mit der Frage, ob man etwas verändern und gestalten kann.“ Mit der Expertise der Beschäftigten in der OeNB sei dies sehr gut möglich, sagt die Managerin, die mit einem IT-Unternehmer verheiratet ist und einen erwachsenen Sohn hat.



Die Notenbank verwaltet Familiensilber um 35 Milliarden Euro.

Foto: APA/Steinmaurer

WERBUNG

## Leonding-Doppl. Waldstraße

Ihr Wohntraum in Leonding – Jetzt noch mitgestalten!

Die verfügbaren Eigentumswohnungen warten darauf, von Ihnen geformt zu werden – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sich Ihre Traumwohnung zu sichern!

- ◆ **Individuelle Gestaltung:** Wählen Sie Ihre Raumaufteilung und Ausstattung
- ◆ **Nachhaltig und modern:** Jede Wohnung mit eigener PV-Anlage
- ◆ **Förderung vom Land OÖ** + provisionsfreier Kauf
- ◆ **2 Tiefgaragen-Parkplätze:** im Kaufpreis inkludiert

**Kontaktieren Sie uns für Beratung und Reservierung:**

Lewog . Ehrenfellner Straße 2 . 4060 Leonding  
www.lewog.at . willkommen@lewog.at . 0732 94 58 56



alle Infos zum Projekt



21 JAHRE  
**LEWOG**  
Wo das Leben zuhause ist.

**Baubeginn  
Frühjahr 2025!**

HWBRef,SK 33 f GEE,SK 0,72

